

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

66 (8.3.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Erstes Blatt.

Mittwoch den 8. März

1882.

Karlsruhe, den 6. März 1882. Wir haben die schmerzliche Pflicht, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß unsere erhabene fürstliche Familie von einem schweren Verluste betroffen wurde: Seine Großherzogliche Hoheit der Herr **Markgraf Maximilian von Baden** ist heute Abend 10 Minuten vor 6 Uhr sanft entschlafen.

Das schon einige Zeit andauernde Leiden des Hohen Verechtigten nahm erst in jüngster Zeit eine ernstere Wendung an, welche den gestrigen Krankheitsbericht veranlaßte. Die darin kundgegebenen Befürchtungen haben sich nur zu halb bewahrheitet.

Mit dem Markgrafen Maximilian von Baden scheidet der letzte Sohn des Großherzogs Karl Friedrich aus dem Kreise der Lebenden. Die Großherzogliche Familie betrauert in ihm den ehrwürdigen Vertreter einer vergangenen Generation, den theueren Oheim und Großoheim, den edlen Greis, der stets Wohlwollen und treue Liebe allen seinen Anverwandten zuwendete, die diese mit aufrichtiger Verehrung erwiderten.

Aber auch in weiteren Kreisen wird das Ableben des Markgrafen schmerzlichst empfunden werden; die Vorzüge seines Charakters, seine Theilnahme an dem Wohlergehen des Landes und seiner Angehörigen ist überall bekannt und die, welchen es vergönnt war, ihm näher zu treten, werden den anspruchslosen Tugenden des edlen Fürsten ein ehrendes Andenken widmen.

Markgraf Maximilian von Baden ist am 8. Dezember 1796 zu Triebdorf bei Ausbach geboren; er erreichte daher ein Alter von 85 Jahren 2 Monaten und 26 Tagen.

(Karlsru. Stg.)

Bekanntmachung.

Die Entlassung und Neuaufnahme von Böglingen in das Georg August-Maria Victoria-Armen-Erziehungshaus in Raftatt betreffend.

Durch den ordnungsmäßigen Austritt von Böglingen werden in obengenannter Anstalt 16 Freiplätze erledigt, welche nach Ostern b. J. wieder zu besetzen sind.

Nach §. 1 der mit Erlaß Großh. Ministeriums des Innern vom 5. Februar 1880 Nr. 1901 genehmigten Statuten beschränkt sich die Dauer des Aufenthalts der Mädchen in dem Erziehungshause, welches die Aufgabe hat, dieselben als Dienstmögen heranzubilden, in der Regel auf zwei Jahre.

Während dieser Zeit ihres Aufenthalts in der Anstalt erhalten sie in folgenden Gegenständen Unterricht:

- a. im Kochen, d. h. in der Bereitung einfacher f. g. Hausmannskost;
- b. „ Waschen und Bügeln;
- c. „ Stricken in Garn und Wolle;
- d. „ Nähen, auch mit Benützung der Nähmaschine;
- e. „ Kleidermachen, d. h. in Anfertigung von Kleidungsstücken zum eigenen Gebrauche;
- f. „ Flücken und Stopfen;
- g. „ Bügeln;
- h. in der Gartenarbeit, d. h. in der Bestellung des Hausgartens;
- i. im Besorgen der Schweine und des Geflügels;
- k. in Besorgung und Behandlung der Kranken;
- l. „ der Religion und in anderen Gegenständen der Fortbildungsschule.

Die Eltern und Pfleger vermögensloser katholischer Mädchen aus ehemals Markgräflich-Baden-Baden'schen Orten, welche sich für ihre Töchter oder Mägdlein um die Wohlthat des Stiftungsgenusses bewerben wollen, werden aufgefordert, das Aufnahmsgesuch innerhalb längstens 14 Tagen bei dem Armenrathe des Heimathsortes einzureichen, welcher dasselbe binnen weiteren 8 Tagen dem Bezirksamte vorlegen wird.

Dabei wird bemerkt, daß nach §. 2 der Statuten die neu aufzunehmenden Mädchen der Volksschule entlassen und in der Regel nicht über 15 Jahre alt sein sollen. Dieselben müssen ferner von gesunder Körperbeschaffenheit und bildungsfähig sein.

Glaubhafte Zeugnisse über Alter, Körperbeschaffenheit, Confession, seitheriges sittliches Verhalten, Armuth und Heimathsangehörigkeit jeder Bewerberin sind dem Aufnahmsgesuche beizubringen.

Uebrigens haben sich die Bewerberinnen einer vom Verwaltungsrathe der Anstalt anzuordnenden Vorprüfung hinsichtlich ihrer Schulkenntnisse und ihrer Bildungsfähigkeit zu unterziehen.

Die Mädchen, deren Aufnahme in die Anstalt hiernach genehmigt wird, haben bei ihrem Eintritte als Aversalvergütung zu den Kosten für Beschaffung der Kleidung und des Schuhwerks während der Dauer ihres Aufenthalts 25 M. mitzubringen, deren Entrichtung den privatrechtlich oder kraft öffentlichen Rechts unterhaltspflichtigen Personen oder Verbänden obliegt.

Karlsruhe, den 28. Februar 1882.

Großh. Verwaltungshof.

v. Seyfried.

Erenkle.

Bekanntmachung.

Nr. 5764. Das Ausfällen der Bäume längs der Straßen betreffend.

Die Bürgermeisterämter unseres Bezirks, welche mit Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 6. v. M. Nr. 8108 (Tagblatt Nr. 36) noch im Rückstande sind, werden mit Frist von 8 Tagen bei Strafvermeidung hieran erinnert.

Karlsruhe, den 2. März 1882.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

Bekanntmachung.

Nr. 5789. Im Laufe dieses Jahres wurden der Urban Kentsch Ehefrau aus ihrer Wohnung Wilhelmstraße 88 dahier folgende Gegenstände entwendet: 1) ein altes rothlebernes Portemonnaie mit 251 Mark Inhalt, bestehend in 12 Zwanzigmarkstücken in Gold, 1 Fünfmarkstück und 2 Dreimarkstücke; 2) eine goldene Herrencylinderuhr mit geripptem Rand, auf dem Rückdeckel ein glattes Blättchen, worauf ein Bouquet eingraviert, Werth 80 Mark; 3) eine zweigliederige goldene Uhrkette mit langem, geripptem Schlüssel, Werth 30 Mark; 4) ein goldenes glattes Medaillon, Werth 15 Mark; 5) ein goldener Ehering, Werth 15 Mark. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 4. März 1882.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 5928. Am Abende des 3. d. M. wurde dem Porzellanmaler Franz Glah im Café Nowack dahier ein Winterüberzieher im Werthe von 60 Mark entwendet. Derselbe ist von dunkelblauem wolligem Stoff mit Sammitragen, schwarzem Orleansfutter und mit 2 Reihen schwarzen überponnenen Knöpfen versehen; in demselben befanden sich ein Paar graue Buxkinhandschuhe und ein Programm des Karlsruher Biederkranzes. Als verdächtig wird bezeichnet ein junger Mann im Alter von etwa 24 Jahren, von mittlerer Größe, schlanker Statur und gutem Aussehen. Derselbe hat dunkle Haare sowie ein solches Schnurrbartchen und trägt dunkle Hosen, gelbliches Jaquet und halbhohe steife Filzbut. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 6. März 1882.

Großh. Staatsanwalt.
Cadenbach.

(Alt-)Katholische Gemeinde.

Heute Mittwoch den 8. März, Nachmittags 4 Uhr, findet in der kleinen Kirche die dritte Fastenpredigt statt, zu deren Besuch die Gemeinde eingeladen wird.
Die Kirche ist geheizt. **Stadtpfarrer Obertimpfler.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von dem Aufsichtsrath des Lebensbedürfnis-Bereins dahier erhielten wir für unsere Anstalt 50 M. zugelesen und sprechen auch auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank für dieses reiche Geschenk aus.
Der Verwaltungsrath.

Kirchenbauverein.

Von Seiner Excellenz dem Herrn General v. Obernitz sind uns 50 M., durch Herrn Militär-Oberpfarrer Schmidt von Ungen, 21 M. und von einem Brautpaar, anlässlich der Verlobung, 10 M. übermitteln worden, wofür wir auch hier unsern innigsten Dank aussprechen.
Der Vorstand.

**Badischer Frauenverein.
Frauen-Arbeitschule.**

22. Am 1. Mai d. J. beginnen die Kurse im Buchmachen und Weißsticken. Auch ist auf Mitte April die Eröffnung eines Nähkurses in Aussicht genommen, falls sich genügende Betheiligung hieran vorfinden wird.
Anmeldungen sind an die unterzeichnete Stelle, von welcher das Statut der Frauen-Arbeitschule gratis bezogen werden kann, zu richten.
Karlsruhe, den 27. Februar 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

**Badischer Frauenverein.
Zeichenschule.**

22. Am 1. Mai d. J. können neue Schülerinnen in den großen Kurs der Zeichenschule des Bad. Frauenvereins aufgenommen werden.
Der Unterricht dieses Kurses umfasst folgende Lehrfächer: Geometrisches Zeichnen, Freihandzeichnen, ornamentale Formenlehre, Perspektive, Flächenmalen, Blumenstudien, Figurenzeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen. — Als weitere neu hinzutretende Fächer sind in Aussicht genommen: Modelliren und Porzellanmalen.
Anmeldungen sind an die unterzeichnete Stelle, von welcher das Statut gratis bezogen werden kann, zu richten.
Karlsruhe, den 27. Februar 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Bereinsbank Karlsruhe e. G.

3.3. Wir bitten, die Einlagebücher behufs Abrechnung an unserer Kasse abgeben zu wollen.
Karlsruhe, den 1. März 1882.
Der Vorstand.

**Heute Mittwoch den 8. März
Fortsetzung**

**Großen Capeten-Versteigerung
Zähringerstraße 67, „zum Goldenen Kreuz“,
wozu heute eine grosse Parthie neuer Muster angekommen.
Der Beauftragte.**

Submission.

22. Die zur Abfüllung des Gebälkes im Stall Nr. 2 des Kasernements Gottesau erforderlichen Arbeiten und zwar:
Maurerarbeiten veranschlagt zu 173 M. 70 Pf.,
Zimmerarbeiten " " 495 M. 39 Pf.,
Schlosserarbeiten " " 19 M. 71 Pf.,
Anstreicherarbeiten " " 46 M. 20 Pf.,
sollen ungetrennt in öffentlicher Submission an den Mindestfordernden vergeben werden und haben wir zu diesem Zweck Termin auf

**Samstag den 11. März er.,
Vormittags 10 Uhr,**
in unserm Bureau festgesetzt, woselbst Kostenanschlag und Bedingungen zur Einsichtnahme aufliegen.
Die mit entsprechender Aufschrift versehenen Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von Kostenanschlag und Bedingungen Kenntniß genommen hat, werden bis zum bestimmten Termin postmäßig verschlossen, kostenfrei erbeten.
Karlsruhe, den 1. März 1882.
Königliche Garnison-Verwaltung.

Submission.

2.1. Zur Vergebung einer Lieferung einschließlich Lagerung an den Bestimmungsorten von ungefähr 5012500 Kilogramm Muferschwrot, Kohlen und 82500 Kilogramm Muferschwrot für die Garnison-Anstalten des 14. Armecorps, sowie ca. 120 cbm Buchenholz und 500 cbm Weichholz für die hiesigen Garnison-Anstalten ist Termin auf

**Donnerstag den 23. d. Mts.,
Vormittags 11 Uhr,**

in unserm Bureau anberaumt.
Offerten, welche die Angabe enthalten müssen, daß Submittent von den Bedingungen Kenntniß genommen hat, sind postmäßig verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Steinkohlen- resp. Holzlieferung“ versehen, kostenfrei bis zum Termin hierher einzuliefern.
Bedingungen sind hier sowie bei der Garnison-Verwaltung in Mannheim einzusehen, bezw. können solche für Steinkohlenlieferung für 70 Pf., für Holzlieferung zu 40 Pf. bei uns bezogen werden.
Karlsruhe, den 7. März 1882.
Königl. Garnison-Verwaltung.

Submissions-Ankündigung.

3.2. Die Aufführung einer Grenzmauer zwischen dem Schulhofe Spitalstraße Nr. 28 und dem Garten des Großherzoglichen Oberrechnungskammer-Gebäudes, Adlerstraße Nr. 25, soll im Submissionswege erfolgen.

Den zur Akkordübernahme lufthabenden Maurermeistern diene zur Nachricht, daß Vorschläge und Bedingungen in diesseitiger Kanzlei zur Einsicht aufgelegt und die Angebote spätestens bis **Montag den 13. d. M., Vormittags 9 Uhr,** daselbst abzugeben sind.

**Stadtbauamt.
Böcherer.**

Leopoldshafen.

Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Katharina Marquardt, ledig von Leopoldshafen auf **Mittwoch den 15. d. Mts.** anberaumte Zwangssteigerungsversteigerung (Nr. 54 d. Bl.) wird hiermit zurückgenommen.
Karlsruhe, den 6. März 1882.
Der Großh. Vollstreckungsbeamte:
J. Meyer, Notar.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden einem Schuldner von hier, welcher z. B. an unbekanntem Orte abwesend ist, nachverzeichnete Fahrnisse gegen sofortige Baarzahlung versteigert:

a) am **Mittwoch den 8. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,**

im hiesigen Pfandlokal:
Stühle, 1 1/2 Pfund Bettfedern, Silber, verschiedene Thürklopper, 1 Baschtisch, 1 Bettlade mit Koff und Matraße, 1 Pfeilerkommode, 1 eiserner Herd, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;

b) am **Donnerstag den 9. März l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,**

in der verlängerten Akademiestraße Nr. 44 dahier:
4 Tafeln Blech, eine große Parthie Eisenstangen, 54 Stück Feilen, 4 Schraubstöcke, 1 Ambos, 1 Bohrmaschine, verschiedenes Schlosserhandwerkgeschirr und sonst Verschiedenes.
Karlsruhe, den 4. März 1882.

2.2. **Sägler, Gerichtsvollzieher.**

Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in der Schönenstraße 83 (Restauration Schützenhof) eine Pression, Tische, Stühle, Gläser,

Büffet und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 6. März 1882. *22. Jakob Seifried, Restaurant.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Adlerstraße 4 ist auf den 23. April im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in einem oder zwei Zimmern, Küche, Keller etc., zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

*22. Bahnhofstraße 18 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Belfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Auf Wunsch kann auch Stallung dazu gegeben werden. Näheres im Laden daselbst.

43. Durlacherstraße 34, nächst der Balbhornstraße, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf sogleich oder auf April an ruhige Leute billigt abzugeben.

— Durlacherstraße 40 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Kaiserstraße 49 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche u. l. w., auf 23. April zu vermieten. Es können auch 2 Zimmer mit Küche getrennt abgegeben werden. Zu erfragen im Laden.

*22. Kaiserstraße 58 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 146 ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

— Kaiserstraße 229 ist der 2. Stock, neu und elegant hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung etc. versehen, mit 5-8 Zimmern und sämtlichem Zugehör, auf Verlangen Badezimmer, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Conditor Pich.

* Kreuzstraße 22 ist auf den 23. April d. J. die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 2 im untern Stock.

*21. Rappurterstraße 58 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Speisekammer, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Gärtchen vor dem Haus, um 500 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Schönenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Waldstraße 32 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. April zu vermieten.

— Werderstraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

* Wilhelmstraße 17 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde nebst Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 19 im Laden.

32. Karl-Friedrichstrasse 32 ist die Bel-Etage — eine elegante Wohnung von 8 Zimmern mit entsprechender Zugehör — auf 23. Juli zu vermieten und zwischen 11 und 12 Uhr einzusehen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn W. Gutekunst oder dem Hausbesitzer.

— Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenplatz, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

*42. Wegen plögl. eingetr. Familienverhältn. ist die Bel-Etage des Hauses Nr. 41 der Stephaniensstr., besteh. in 5 Zimm. nebst Küche über eine Stiege, ferner 2 kleinen als Fremdenzimmer zu benützbaren Ploccen über 3 Stiegen, Magdkammer, gemeinschaftl. Waschküche, 2 Kellerabtheilungen, Glasabschluß, Gas- u. Wasserl. sowie unterird. Kanalsation, auf sogleich oder 23. April zu vermieten. Näheres Stephaniensstraße 39, über 2 Stiegen.

— In Folge von Verletzung ist in angenehmer, freier Lage auf 23. April und nach Umständen noch etwas früher zu vermieten: eine Herrschaftswohnung, bestehend in 9 großen Räumen (worunter 3 saalartige Zimmer), mit Balkon, Veranda und allem Zugehör, nebst Gartenantheil und mit oder ohne Stallung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Kaiserstraße 124 (Neubau), frühere Hofapothek, ist eine elegante Bel-Etage von 6 Zimmern nebst Zugehör, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern auf 23. April oder früher zu vermieten. Auf Verlangen kann Stallung für 6 Pferde, Remise und Dienerzimmer ganz oder getrennt dazu gegeben werden. Zu erfragen Kaiserstraße 146 im 3. Stock.

* Eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Das Nähere Rappurterstraße 16 im 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

— Sogleich beziehbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die Bel-Etage, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenplatz; ferner Stall für 4 Pferde, Bürschen- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerwohnung von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Ein Laden mit Wohnung und Werkstätte event. Magazin

ist in guter Geschäftslage auf 23. April d. J. zu vermieten. Das Nähere bei M. Pfahner, Bleichhauer, Rappurterstraße 37.

Wohnungs-Gesuche.

*22. Ein Beamter mit kleiner Familie sucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern. Offerten mit Preisangabe unter K. K. postlagernd.

*22. Per Juli wird im westlichen Stadttheil eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern und Zugehör, Gas-, Wasserleitung und Garten, zu mieten gesucht. Adressen unter M. 75 erbeten an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 58 ist ein möblirtes, freundliches Zimmer um 9 Mark per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Wielandstraße 16 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf den 15. März d. J. zu vermieten.

* Ein größeres Zimmer ist möblirt oder unmöblirt sowie eine Schlafstube sofort oder später zu vermieten. Näheres Röhlingerstr. 41 im Laden.

* Nahe der Kaiserstraße, Ritterstraße 6, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

31. Akademiestraße 44 ist eine schöne Wohnung (Wohn- und Schlafzimmer), sehr geeignet für einen Herrn Offizier oder Beamten, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigenthümer im 3. Stock.

* Wilhelmstraße 23 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näheres parterre.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches Kochen, waschen und bügeln kann, sucht sofort oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, Hof rechts, im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer feinern Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle als Köchin bei einer Herrschaft oder auch als Mädchen allein. Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

2000000 Mark Instituts-Gelder u. circa 500000 Mark Privat-Kapitalien zum Ausleihen auf Hypotheken angemeldet. Zinsfuß billigt. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 32.

10000 Mark sucht ein vünftlicher Zinszahler auf Nachhypothek auf ein Haus im westlichen Stadttheil aufzunehmen. Lage des Hauses 54500 M. I. Hypothek 27000 M. Offerten befördert unter G. 3 das Kontor des Tagblattes. 22.

Offene Lehrstelle.

22. In unserer Kunst-Präge-Anstalt findet ein befähigter junger Mann bei sofortiger Bezahlung Aufnahme als Lehrling. Döring'sche Accidenz-Druckerei, Kaiserstraße 171.

Beschäftigungs-Gesuche.

33. Anzüge für Knaben und Mädchen, auch Kleider für Dienstmädchen werden gegen kleine Vergütung geschneitten und gerichtet, auf Verlangen auch fertig gemacht: Kleine Herrenstraße 19.

*21. Ein Mädchen, welches im Kleidermachen bewandert ist, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Sommerstrich 65 im 3. Stock.

Eine zuverlässige Frau

sucht sogleich oder auch später einen Hausdienst. Zu erfragen große Spitalstraße 7, parterre.

Empfehlung.

Alle Sorten Weiszeug werden schön und billig mit Verzierung aller Art nach Wunsch angefertigt, ebenso Damenhemden von 60 Pf. an, Damenhosen von 50 Pf. an, Nachjacken von 60 Pf. an, sowie auch Kinderwäsche zu den billigsten Preisen. Diensthöten werden berücksichtigt. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus im 2. Stock. 52.

Ankauf

von neuen Tuch- und Flanellabfällen, Makulatur, Alten und Büchern zum Einstampfen; Abfälle von Kleidern werden besonders zu hohen Preisen angekauft: Waldhornstraße 35.

M. Luwiner.

Steiniges Abbruchmaterial, ohne Holz- und Strotheile, kann Stephaniensstraße 26 im Garten abgeladen werden, ebenso Gartenerde und kiefiger Sand. *22.

Ein kleines Kind

wird in Kost angenommen. Gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen Waldstraße 23 im 4. Stock. *22.

Deutsche Schaumweine

von J. Oppmann in Würzburg werden zu Fabrikpreisen verkauft durch die Weinhandlung von Adolf Steiner in Karlsruhe. Originalkisten in allen Größen und Sorten halte stets auf Lager.

Madeira, Dry Madeira, Sherry, Marsala, Portwein, Malaga, Tokayer, Ruster Ausbruch, Muskat-Lünel empfiehlt in bester Qualität

44. Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Orangen-Wunsch-Essen
ist fortwährend wieder zu haben bei J. Cerff, Steinstraße 31, parterre rechts, bei Herrn Steindrucker Wagner.

Rechten Burgunder Rothwein
 mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per
 Flasche exel. Glas W. — 90 Pf. in
 Fässern von 20 Liter an per Liter à W. 1.
Julius Hoock.

Musverkauf
 wegen
Lokalwechsel.

Alle Sorten Bunschessenzen und Liqueure
 werden, um damit zu räumen, zu äußerst
 billigen Preisen abgegeben.

Von 1 Mk. an
 gewähre 10% Rabatt.
G. Schwindt sen.,
 Kaiserstraße 239.

Adolf Steiner,
 Weinhandlung hier,
 Amalienstraße 85,
 empfiehlt
 echtes Schwarzwälder Kirschen-
 wasser, vierjähriges u. neues,
 sowie
 altes Zwetschgenwasser.
 Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Kaffee,
 reinschmeckend, gelb und grün,
 per Pfund 80 Pfg.
 empfiehlt **Emil Lorenz,**
 19 Viktoriastraße 19.

8 Pfd. Seimhonig 5 M. (ausgebeelter Ho-
 nig), 8 Pfd. Reithonig 6 M. 85 Pf. incl. Fassung.
 Butterhonig à 50 Pfg., Bienenwachs à Pfd.
 1 M. 20 Pf. gegen Nachnahme.
 Soltan, Bineburger Habse.
E. Dransfeld, Imkerer.

Feinste türkische
Zwetschgen,
 hochfeine Waare,
 per Pfund 30 Pfg.,
 bei 5 Pfund à 38 Pfg.,
 " 10 " " " à 35 " "
W. Erb, am Spitalplatz.

Feinste
engl. Eibisch-Bonbons,
 besonders zu empfehlen gegen
 Husten, Heiserkeit, Catarrh
 und Verschleimung.
 Alleinverkauf bei
Emil Lorenz,
 19 Viktoriastraße 19.

Cervelat-Wurst per Pfd. M. 1.30
Blockwurst " " " 1.10
Söttinger " " " 1.60
 im Anschnitt per Pfund 20 Pf. mehr empfiehlt
O. Hetzel,
 Kaiserstraße 124.

KNORR's gekochtes
Erbsenmehl, geben in 10 Mi-
Linzenmehl, nuten mit Wasser
Bohnenmehl und etwas But-
 ter gekocht vor-
 zügliche Suppen.
Hafermehl, für Kinder mit
 Wasser od. Milch,
Gerstenmehl für den Familien-
 tisch mit Fleisch-
 brühe, zu kochen.
 Kochzeit 10 Minuten.
 Höchster Nährwerth, grösste Aus-
 giebigkeit, rasche Zubereitung, vor-
 züglicher Geschmack und Billigkeit
 vereinigt.
 Niederlagen in den grösseren
 Specerei- und Delicatessen-Hand-
 lungen. 5.5.

Pumpernickel
 in 1/4-Pfd. Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Akademiestraße 12.

Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
 ärztlich empfohlen, zu haben in der
 Material-Waaren-Handlung von
W. L. Schwaab,
 Großh. Hoflieferant.

Flaschenbiergeschäft
 von
Karl Kusterer,
 Zirkel 30,
 empfiehlt von jetzt ab:
Sinner'sches Export-Lagerbier
 per 1/2 Flasche 20 Pf.,
 " 11 " "
 Größere Bestellungen frei in's
 Haus.
 Reinlichstes Verfahren,
 Abfüllung mittelst comprimierter
 Kohlensäure.

Verbesserte Theerseife
 aus der kgl. bayerischen Hofparfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg.
 Bewährt und von vielen Ärzten empfohlen gegen
 Unreinheit des Teints, Sommerprossen, Kopfschup-
 pen, Grind, Flechten, Schwißen der Füße, selbst
 Krätze etc.
 Zu haben à 35 Pf. bei
Carl Malzacher, Hoflieferant,
 Karlsruhe.

H. von Gimborn's
Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch
 lebhafteste Farbe, große Flüssigkeit und schnelles
 Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe,
 nie bleibende Copien.
 Lager in den hies. Sorten, sowie auch in rother
 Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigen
 Veilm etc. befindet sich bei den bekannten Schreib-
 materialien-Handlungen.

Korke
 in allen Sorten und Größen,
 ferner:
Flaschenlacke etc.
 in diversen Farben empfiehlt
 die Material- und Farbwaaren-Handlung
 von
Julius Dehn, 55 Bähringerstr. 55.

Hemden- und Wäsche-
Fabrik.
Grosses Lager
 Herren- und Damen-Hemden,
 HEMDEN-EINSÄTZE,
 Hosen, Jacken, Unterröcke,
 Stickereien für Damenwäsche,
 Shirts, Madapolams,
 bunte Hemdenstoffe,
 Piqué, Flanelle,
 Engl. Strumpfwaren, Frottirhandtücher,
Bademäntel,
 Kragen, Manschetten, Cravatten,
 Lavallières und Barben,
 Fichus und Schleifen,
 Krausen, Spitzen und Corsetten.

Herrenhemden nach Maass.
 Damen- und Kinderwäsche
 unter Garantie vorzüglichen Schnittes und feinsten
 Arbeit.
 Alle in's Wäschefach gehörigen Bestellungen, als:
 Herren-, Damen- und Kinderwäsche finden bei
 sorgfältiger Arbeit prompten Erledigung.
 Preise bekannt billig.

Heinrich Cramer,
 Hch. Hofmann Sohn Nachfolger,
 189 Kaiserstrasse 189.

Für
Confirmanden
 empfehle:
 schwarze Sac-Anzüge,
 schwarze Jaquette-Anzüge,
 schwarze Hosen und Westen
 in großer Auswahl zu billigsten Preisen.
Fritz Mayer,
 38 Kaiserstraße 38.

Die bekannten vorzüglichsten,
rein leinenen Betttücher
 2,35 m lang,
 verkaufen à M. 2.20 per Stück,
 in größeren Partien billiger,
M. L. Homburger Söhne,
 Kaiserstraße 211.



Corsetten

in bester Fagon, gediegener Arbeit und großer Auswahl, auch für Konfirmanden, sowie meine sonstigen Artikel für die jetzige Jahreszeit empfehle ich zu billigsten Preisen.

Karl Keller, Sohn, Posamentier, Herrenstraße 6.

Wegen der in Bälde bevorstehenden Verlegung des Geschäfts

Großer Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger, 82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniß einiger Artikel:

- eine Parthie doppelbreite wollene Beige per Meter 95 Pf.
- schwerstes Stuhl- und Saustuch per Meter 30, 40 und 50 Pf.
- hausmacherleiene Betttücher per Stück 2 M 20 Pf.
- 1/2 breites Hausmacherleiene per Meter 48 Pf.
- einzelne Tischtücher bedeutend unter'm Preis.
- rothwollene Schlafdecken per Stück 7, 8, 10 und 12 Mark.
- Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.

u. s. w.

Für Konfirmanden

halte ich meine anerkannten garantirten Qualitäten in schwarzen Cachemires, Ehybets, Orleans, Alpaccas bestens empfohlen. Konfirmanden: Paletots in größter Auswahl

Sämmtliches zu gleichfalls bedeutend herabgesetzten Preisen. Zu freundschaftlichem Besuche lade höflichst ein.

Max Levinger, 82 Kaiserstraße 82.

Weißer Unterröde

mit Spitzen von N. 1. — an, sowie eine Parthie feinere spanische Fichus empfiehlt als äußerst vorthellhaft

Oscar Beler, Ritterstraße 4.

Grosse Vorhänge à 30 Pf., kleine Vorhänge à 15 Pf., 1/2 Draperien à M. 1

bis zu den feinsten Qualitäten. Heinrich Cramer, Kaiserstrasse 189.

Betreibungen

auf gütlichem und gerichtlichem Wege werden bestens besorgt durch Louis Schumacher, Gerichtsvollzieher a. D., Steinstraße 16.

Zur gefl. Beachtung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum Einsetzen aller Arten künstlicher Zähne unter Garantie zu mäßigen Preisen. Consultationen in und außer dem Hause. Sprechstunden täglich, ausgenommen Samstage, von 8—12 und 2—4 Uhr. Zahnoperationen schmerzlos mittelst Lachgas.

Ernst Deimling, approb. Zahnarzt, Kaiserstraße 30.

Stroh-Hüte

jeder Art zum Waschen und Façoniren werden nach ausliegenden modernen Formen besorgt unter Garantie schöner Arbeit, das Stück zu 90 Pf. von

P. Drescher, Kaiserstraße 88, neben dem Museum.

Neu! Neu!

Vorräthig im Pianoforte-Magazin

Ludwig Schweisgut, Grossh. Hof-Lieferant, Herrenstrasse 31.

Dr. Ihlenburg's musikalischer Taktmesser (Metronom).

Billig, einfach, deutlich erkennbar, überallhin mitführbar und überall verwendbar, geräuschlos, in Grösse einer Taschenuhr.

Dieser einfachste, gar nicht misszuerstehende, billigste Metronom ist von Herrn Kapellmeister Carl Reinecke, dem Dirigenten der Gewandhausconcerte, für probat erfunden worden; die allgemeine Einführung dieses Taktmessers ist in hohem Grade wünschenswerth, damit das Gefühl für das richtige Zeitmass der Tonschöpfungen der grossen Meister allseitige Verbreitung finde.

Möbel, fertige Betten u. Bettfedern.

21. Ich empfehle in großer Auswahl: fertige Bettstellen, aufgerichtete Betten, Koste, Matratzen in Rohhaar und Seegras, Ebyssonnettes, zweithörige Kleiderkästen, Schreibe- und andere Kommoden sowie alle Arten Tische und Kanapes, einen Schlafdivan, ein gebräuchtes großes Kanapee, Spiegel etc. zu den billigsten Preisen, um mein reichhaltiges Lager zu räumen.

Bett- und Möbelhandlung Friedrich Kurr, Kreuzstraße 3.

Closetfallröhren

von 0,125 bis 3,00 m Baulänge sowie alle nöthigen Façonstücke sind fortwährend auf Lager und empfehle solche zu den Preisen der Hütte.

Desgleichen Senkflasen, Geruchsverschlüsse, Schachtrahmen und gußeiserne Deckplatten u. s. w.

Emil Schmidt, Repräsentant der Hallberger Hütte, Kontor: Hebelstraße 3. Lagerplatz: Kuppurrerstraße 18.

Buchhandlung E. Kundt,

Kaiserstrasse 144, empfiehlt

zur Confirmation ihr Lager passender Geschenkwerke.

21.

Mallekarthen in feinsten Ausstattungen.

L. Döring Nachf.

Karlsruhe Kaiserstraße 159.

Nistkästen

- für Staaren,
- Meisen,
- Rothschwänzchen,
- Fliegenschnäpper

werden gegen Ersatz der Baarauslagen abgegeben.

Thierschutzverein Karlsruhe, Abtheilung für Vogelschutz. Bestellungen wollen Spitalstraße 80 gemacht werden.

Aromatisches Kräuter-Dampfbad.

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung, Gliederweh, Müdigkeit in den Gliedern, Kreuzweh, Hergenschuß, Schnupfen, Heiserkeit, Husten, überhaupt Krankbetten, die von Erkältungen herrühren.

Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis Mittag.

Achtungsvoll B. Wenz, Weberstraße 53.

Codes - Anzeige.

* Gestern Abend 6 Uhr verschied nach längerem Leiden Herr Friedrich Delschlegel, Revisionsgemeiner,

wodurch seine Freunde und Bekannte hiermit benachrichtigt werden. Karlsruhe, den 7. März 1882. Dummer, Obergemeiner. Beerdigung: Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr. Trauerhaus: Stephantenstraße 96.



Schützen-Gesellschaft.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Zusammenkunft in der Brauerei Rominger. Karlsruhe, 8. März 1882. Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Männer-Turnverein.



22. Da die auf 25. Februar einberufene ordentliche Generalversammlung nicht beschlußfähig war, findet dieselbe nun am 8. März, Abends 9 Uhr, im untern Saale des Gasthauses zum Kaiser Alexander statt, und ersuchen wir unsere verehrlichen Mitglieder dringend um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.

- Tagesordnung:
1. Rechenschaftsbericht.
 2. Abänderung bezw. Ergänzung der Statuten.
 3. Neuwahl des Turnraths.

Der Turnrath.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaubt sich, sein

Herrenbekleidungs-Etablissement

für die kommende Frühjahrs- und Sommersaison bestens zu empfehlen.

Zugleich theile ich einem verehrlichen Publikum mit, daß mein Lager, durch die jetzt eingetroffenen, **von mir persönlich sehr vortheilhaft eingekauften Nouveautés** des In- und Auslandes, die größte Auswahl bietet.

Rasche, gute und billige Bedienung wird zugesichert, ebenso für gut passenden, neuesten und eleganten Schnitt garantiert.

Hochachtungsvoll

H. Kühling,

Kaiserstraße 177, Bel-Etage.

4.4.

Grosser Ausverkauf!

Wegen vollständiger Aufgabe meines **Band- und Wobwaaren-Geschäftes** verkaufe ich von heute an sämtliche Artikel weit unter den Fabrikpreisen. Um das große Lager rasch zu räumen, bewillige ich bei größeren Einkäufen noch Extra-Rabatt. Das Lager besteht aus folgenden Artikeln:

große Auswahl der neuesten Stroh Hüte, Sammete, schwarz und farbig, Seidenstoffe, Atlase, Bänder in jeder Art, Tüll-Spitzen, schwarz, weiß und crème, Besatzartikel, Schleier, Gaze, Federn und Blumen, Mützen u. s. w.

Der Laden ist zu vermieten.

H. Landauer,

Kaiserstraße 183.

3.1.

Großer Schuhwaaren-Ausverkauf.

Wegen bevorstehender Bauveränderung habe eine große Parthie **fein und solid gearbeiteter Herren- und Damen-Zugstiefel** sowie ca. 50 Paar **Kinderschuhe** dem Verkauf ausgesetzt und werden dieselben **weit unter dem Selbstkostenpreise** abgegeben.

S. Hirschmann,

29 Zähringerstraße 29.

Für Damen!

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen **einfacher sowie eleganter Costüme** in und außer dem Hause.

Auch im Anfertigen von

Kinderkleidchen

besitzt dieselbe außerordentlich viel Geschmac und sichert bei rascher Bedienung billige Preise zu.

Näheres zu erfragen Dörfingstraße 6, parterre.

3.2.

A. Gehrig,

Möbelfabrik, Belfortstraße 14.

Stets vorrätzig ganze Zimmereinrichtungen sowie einzelne Möbel in verschiedenen gewichsten Holzarten, auch eingelegt und mit Intarsiafüllungen.

Uebnahme ganzer Ausstattungen,

Lieferung einzelner Möbel in allen Stylarten,

Gediegene Ausführung, mäßige Preise.

Freunden und Besitzern von Möbeln aus früheren Jahrhunderten noch besonders zur Nachricht, daß in meinem Geschäft jeberzeit in Reparatur und stylgerechter Ergänzung befindliche, schöne Stücke zu besichtigen und zu verkaufen sind.

4.3.

Auszug aus dem Kirchenbuch

der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

1. Jan. Karl Julius, geb. den 20. Dezember, Vater Karl Kreis, Tagelöhner.
1. " Heinrich Gustav, geb. den 13. Dezember, Vater Wilhelm Birg, Schneider.
1. " Otto Julius Gustav, geb. den 14. November, Vater Johann Krübn, Postsekretär.
1. " Rudolf Friedrich, geb. den 8. November, Vater Karl Schmidt, Schreiner.
1. " Karl Ludwig Heinrich, geb. den 1. Dezember, Vater Johann Fajler, Tischler.
1. " Jakob Heinrich, geb. den 14. Dezember, Vater Josef Thoma, Wagner.
1. " Emma, geb. den 17. Dezember, Vater Wilhelm Kängin, Schreiner.
1. " Carl Jakob, geb. den 4. November, Vater Karl Keller, Posamentier.
1. " Gustav August, geb. den 22. September, Vater Gustav Hilsenbrand, Blecher.
1. " Karl August, geb. den 21. Dezember, Vater Friedrich Walter, Postschaffner.
1. " Elina Albertine, geb. den 15. Dezember, Vater Adolf Goldmann, Schmied.
1. " Wilhelm Friedrich Karl, geb. den 30. Dezember, Vater Jakob Höfel, Kontorist.
1. " Adolf Karl Friedrich, geb. den 22. November, Vater Franz Omelin, Kaufmann.
3. " Anna, geb. den 20. Dezember, Vater Karl Krichinger, Lokomotivführer.
5. " Frieda Karoline, geb. den 22. Dezember, Vater Wilhelm Schlegler, Heizer.
6. " Clara Elisabeth, geb. den 21. Oktober, Vater Dr. Gustav Binz, Rechtsanwalt.
8. " Wilhelm, geb. den 31. Dezember, Vater Johann Walter, Fabrikarbeiter.
8. " Emil, geb. den 15. November, Vater Ludwig Stemler, Schlosser.
8. " Maria Christina, geb. den 3. Dezember, Vater Karl Hennberger, Postsekretär.
8. " Eugen, geb. den 10. Oktober, Vater Wendelin Häuser, Heizer.
8. " Christian Wilhelm, geb. den 16. Dezember, Vater Louis Dupy, Buchbinder.
8. " Maximilian Heinrich Sieffhaus, geb. den 18. Dezember, Vater Leopold Kappler, Kübler.
8. " Elise Luise Karoline, geb. den 3. Dezember, Vater Friedrich Feder, Buchhalter.
8. " Clara Bertha, geb. den 25. Dezember, Vater Heinrich Basemann, Stadtblener.
8. " Hermann Karl Walter, geb. den 29. Oktober, Vater Alfred Eberlin, Größl. Bahningenteur.
8. " Marie Luise Minimi, geb. den 16. November, Vater Baptist Seidenadel, Rechnungsrath.
8. " Luise, geb. den 12. Dezember, Vater Ludwig Pfefferle, Kaufmann.
15. " Robert Karl Ludwig, geb. den 24. Dezember, Vater Karl Bernhardt, Leichenträger.
15. " Rosa, geb. den 6. Januar, Vater Wilhelm Meyer, Schmied.
15. " Friederike, geb. den 8. Oktober, Vater Georg Jodetz, Heizer.
15. " Edwin Wilhelm Emil, geb. den 7. Dezember, Vater Rudolf Brecht, Kaufmann.
15. " Sofie, geb. den 22. Dezember, Vater Christian Ansmann, Zimmermann.
17. " Sofie Karoline Dorothea, geb. den 7. Januar, Vater Karl Knopf, Wirth.
22. " Friedrich, geb. den 12. Januar, Vater Friedrich Schneider, Heizer.
22. " Marie Anna Luise, geb. den 30. Dezember, Vater Karl Breisch, Bahnhofarbeiter.
22. " Pauline Agnes Theresia, geb. den 3. Januar, Vater Wilhelm Rosenhöfel, Kutscher.
22. " Anna Adolphine, geb. den 5. Dezember, Vater Ferdinand Krieger, Buchbinder.
22. " Rosina Karolina, geb. den 10. Januar, Vater Andreas Dummler, Packosenker.
22. " Eugenie Helene Julie, geb. den 17. November, Vater + Adolf Fritz, Kontrolleur.
22. " Julie, geb. den 28. Dezember, Vater Friedrich Gebhardt, Konditor.
22. " Karoline Katharina und Karl Friedrich, Zwillinge, geb. den 4. Januar, Vater Andreas Argast, Schmied.
24. " Sofie, geb. den 26. August, Vater Friedrich Hafner, Tapetenfabrikant.
24. " Ludwig, geb. den 22. Dezember, Vater Martin Schneider, Heizer.
25. " Gustav Albert, geb. den 12. Januar, Vater Franz Lutz, Lokomotivführer.
28. " Friedrich Wilhelm, geb. den 26. November, Vater Eduard Haberstrof, Lackier.
29. " Marie Irnela Eise, geb. den 27. Dezember, Vater Josef Reiff, Buchdrucker.
29. " Theresie Emma Silvestra, geb. den 31. Dezember, Vater Ludwig Kraus, Fabrikant.

Gelegenheitskauf.

Mehrere Hundert Fenster

Englische Tüllgardinen,

weiss und crème,
zu Fabrikpreisen.

Dreyfus & Siegel,

Kaiserstraße 197.

81.

Das auf heute angesagte Konzert zu Gunsten des Kirchenbaues wird wegen Ablebens Seiner Großherzoglichen Hoheit des Markgrafen Maximilian vorläufig bis auf Weiteres verschoben.

Der Vorstand des Kirchenbau-Vereins.
Mosetter.

Wegen Ableben Sr. Großh. Hoh. des Markgrafen Max sind die Vorstellungen bis auf Weiteres eingestellt. Die nächsten Vorstellungen werden durch Annoncen bekannt gemacht.

Franz Knie mit Familie.

I^a Ruhr-Fettschrot,
I^a gewaschene Rußkohlen,
I^a gewaschene Magerwürfel-Kohlen
(der Vereinigungs-Gesellschaft Kohlscheid)

in bekannter vorzüglicher Qualität empfehlen zu billigen Preisen

Krutz & Roth,

(neue) Waldstraße 44,
nächst der Versorgungs-Anstalt.

Brennholzpreise

von
Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau a./Rh.

Buchsheitholz	pro Ster M. 2.-
Forstschheitholz	" " " 6.-
Eichenschheitholz	" " " 6.-
Abfallholz, gemischt und klein gemacht,	pro Wagen " 14.-
Aufenerholz (Sägeabfälle)	" " " 10.-
Fuhrlohn pro Wagen M. 2.-, Bräutigels und Deirei frei.	

Maler-Innung Karlsruhe.

Zum Beitritt einer Innung ladet auf Mittwoch den 8. März, **Abends 8 Uhr,**
Badischer Hof, Schloßplatz 10, Nebennummer) alle hier selbstständigen Maler, Tüncher
und Lackiermeister freundlichst ein
der Beauftragte.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Karlsruher Wochenschau.

- Großh. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11-1 Uhr Vorm. und Nachm. 2-4 Uhr. — In den oberen Räumen ausgestellt: Landschaft, Gogaußlucht bei Ischl, von Hofmaler Reinhardt in Mannheim.
- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf für Nichtmitglieder. —
37. Zwei Stillleben. Motis aus den Pariser Centralhallen, von Baroness Hermine Preusschen hier.
38. Thierstud. von G. Richard, Gallerieinspector hier.
39. Genrebild, von G. Isfel hier.
40. Aquarell. Motis aus dem Durlacher Wald, von F. Maurer hier.
41. Aquarell. Motis aus dem Schwarzwald, von Demselben.
42. Die Flora. Kleine Statue in Gyps, von Otto Balbach hier.
43. Sechs Blatt Aquarell-Zeichnungen, von Demselben.
44. Hochzeitsstrauß, von Baroness H. Preusschen.
- Großh. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
- Großh. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 und 2-4 Uhr.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
- Stadtpark.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tagesordnung

des **Großh. Landgerichts Karlsruhe.**

Freitag den 10. d. Mts., **Vormittags 9 Uhr:**
Strafkammer.

- 1. A. S. gegen Konrad Dimmler von Gochsheim, wegen Beleidigung.
- 2. A. S. gegen Johann Weg von Kuitzh, wegen Beleidigung gepflanzter Fahrnisse.
- 3. A. S. gegen Johann Reff von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Vormittags 10 Uhr:

- 1. A. S. gegen Christof Stald von Brühlgen, wegen Körperverletzung.

Vormittags 11 Uhr:

- 1. A. S. gegen Antonie Sattler von Stettfeld, wegen Diebstahls.
- 2. A. S. gegen Franz Albach von Pforzheim, wegen Beleidigung.
- 3. A. S. gegen Peter Cornelius von Obenheim, wegen Mißhandlung.